

THR beruft Stephan von Twardowski



Stephan von Twardowski (li), ab April 2018 neuer Professor für Systematische Theologie an der Theologischen Hochschule Reutlingen, und sein

Vorgänger, Dr. Michael Nausner.

Bildnachweis: Klaus Ulrich Ruof, EmK-Öffentlichkeitsarbeit

Die Theologische Hochschule Reutlingen beruft Stephan von Twardowski auf den Lehrstuhl für Systematische Theologie mit Wirkung ab April 2018.

Die Gremien der Theologischen Hochschule Reutlingen (THR) der Evangelisch-methodistischen Kirche ([EmK](#)) haben Stephan von Twardowski auf den Lehrstuhl für Systematische Theologie berufen. Die Neubesetzung des Lehrstuhls ist nötig geworden durch den Weggang von Michael Nausner, der diese Professur seit 2005 innehatte. Er verlässt die THR zum Ende des aktuellen Sommersemesters auf eigenen Wunsch.

Stephan von Twardowski ist ordinerter Pastor der Evangelisch-methodistischen Kirche und zurzeit leitender Pastor des Bezirks Braunschweig/Clausthal-Zellerfeld. Im Nebenamt ist er außerdem Referent für die Arbeit mit Jugendlichen in der Norddeutschen Konferenz. Von Twardowski studierte von 1998 bis 2006 Theologie und Erziehungswissenschaft an den Universitäten in Hamburg und Heidelberg sowie in São Paulo in Brasilien und an der Theologischen Hochschule Reutlingen. Das Studium der Evangelischen Theologie schloss er mit der Diplomprüfung ab, das Studium der Erziehungswissenschaft mit dem Titel Magister Artium. Von 2006 an war von Twardowski vier Jahre lang wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen, die dem Fachbereich Evangelische Theologie der Universität Hamburg angeschlossen ist. Seine Dissertation über die Friedensethik Dietrich Bonhoeffers unter dem Titel »Der Friede Christi und die eine Kirche. Zur ekklesiologischen Grundlegung der ökumenischen Friedensethik Dietrich Bonhoeffers« steht kurz vor dem Abschluss.

Die Berufungskommission der Theologischen Hochschule Reutlingen sichtete nach Informationen von Roland Gebauer, dem Rektor der THR, in den vergangenen Monaten 24 Bewerbungen. Die Zahl und die Qualifikation der Bewerbungen ließen laut Gebauer erkennen, dass die Ausschreibung in der Universitätswelt wahrgenommen wurde und die THR »eine anerkannte Stellung in der akademischen Theologie in Deutschland hat«. Besonders gefreut habe er sich, dass unter den Bewerbungen »ein methodistischer Bewerber mit hoher Qualifikation« war. »Dass wir für die Systematische Theologie, quasi die ›Herzkammer der Theologie‹, einen methodistischen Bewerber gefunden haben, ist uns sehr wichtig«, erklärte Gebauer. Senat und Hochschulrat hatten, so die Pressemeldung der THR, die »einstimmige Entscheidung der Berufungskommission« bestätigt, woraufhin durch den Rektor die Berufung zum April 2018 ausgesprochen wurde.

Stephan von Twardowski hat die Berufung »mit Dankbarkeit und Respekt« angenommen und blickt »voller Vorfreude« auf das Frühjahr 2018. Sein Vorgänger, Michael Nausner, wechselt zum 1. Oktober dieses Jahres in die Forschungsgruppe für Theologie und Forschung der Kirche von Schweden (Church of Sweden Research Unit) im 70

Kilometer nördlich von Stockholm gelegenen Uppsala.

Der Autor

Klaus Ulrich Ruof ist Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland in Frankfurt am Main. Kontakt:

[oeffentlichkeitsarbeit\(at\)emk.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit(at)emk.de).

Weiterführende Links

www.th-reutlingen.de

Zur Information

Theologische Hochschule Reutlingen

Die Theologische Hochschule Reutlingen (THR) ist als Einrichtung der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland, Österreich und der Schweiz die international ausgerichtete Studienstätte des deutschsprachigen Methodismus. Sie ist eine staatlich anerkannte Hochschule und verleiht die international anerkannten Studienabschlüsse Bachelor of Arts (B.A.) und Master of Arts (M.A.) in Theologie. Die Leitung der THR besteht aus Hochschulrat, Senat und Rektorat. Der Hochschulrat ist für die strategischen Fragen der Zukunftsentwicklung und für die Finanzen der Hochschule zuständig. Er ist mit zwölf Persönlichkeiten aus Kirche, Wissenschaft, Wirtschaft und Diakonie besetzt. Vorsitzender ist der Schweizer EmK-Pastor Markus Bach. Der Senat ist für die akademischen Belange Forschung, Lehre und Studium zuständig und vom Hochschulrat unabhängig. Er setzt sich zusammen aus der Professorenschaft, sowie mehreren Vertretern der Studentenschaft und weiteren auf dem Campus beschäftigten Personen. Im Rektorat werden die alltäglichen Aufgaben zur Organisation des Betriebs der Hochschule wahrgenommen. Das Rektorat bilden der Rektor der THR, Dr. Roland Gebauer, sowie der Prorektor für Forschung, Dr. Jörg Barthel, und der Prorektor für Lehre und Studium, Dr. Holger Eschmann.

Systematische Theologie

Die Systematische Theologie umfasst die Bereiche Dogmatik und Ethik, die in der Lehre in ihrer gesamten Breite zu vertreten sind. Im Rahmen des Studiums der Theologie an der THR bildet die methodistische Theologie einen besonderen Schwerpunkt innerhalb der Systematischen Theologie.